

Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024
Änderungen, die sich nach dem 11.12.2023 ergeben haben
- Ergebnishaushalt -

Stand: 24.01.2024

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung	Neuer Ansatz	Veränderung	
			Erträge	Aufwendungen
3070 - Leistungen nach dem SGB II				
06	Erträge aus Transferaufwendungen	E 35.430.000	530.000	
17	Transferaufwendungen	A 50.820.000		780.000
	Anpassung der Kosten für die Unterkunft für Bezieher von Bürgergeld und die entsprechende Erstattung seitens des Bundes mit 68,7% an den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Neue Wege.			
	<u>Anpassung der Haushaltsvermerke zum Produkt 3070:</u> Die Aufwendungen des Produktes 3070 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Die Erträge des Produktes 3080 sind teilweise zweckbestimmt (u.a. die Leistungen für Bürgergeld, Eingliederungsleistungen, Kosten der Unterkunft oder Integrationsleistungen). Mehraufwendungen können in Höhe der hierzu zweckbestimmten Mehrerträge geleistet werden.			
3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
17	Transferaufwendungen	A 15.760.420		-250.000
	Anpassung der Transferaufwendungen für Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an den voraussichtlichen Bedarf.			
6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
21	Finanzerträge	A 626.840	500.000	
	Anpassung des Ansatzes an die allgemeine Zinsentwicklung.			
	<u>Bereits durch KA am 30.10.2023 beschlossene Änderungen</u>			
1010 - Kreisorgane und Verwaltungssteuerung				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A 469.900		-10.300
	Korrektur versehentlich doppelt erfasster Mittel.			
1070 - IT Management				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A 2.723.510		-40.000
1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	A 613.500		50.000
	Aufgrund von Vorgaben des Kraftfahrbundesamtes muss das Online-Zulassungsverfahren auf ein externes Hosting gewechselt werden. Die Mehrkosten hierfür sollen bei dem hierfür vorgesehenen Produkt veranschlagt werden und daher beim IT-Management abgeplant.			
Summen Veränderung			1.030.000	529.700

Nr.	Produkt/Bezeichnung/Erläuterung	Neuer Ansatz	Veränderung	
			Erträge	Aufwendungen
	Ordentliches Ergebnis, Erträge bisher		613.238.088	
	Ordentliches Ergebnis, Erträge neu		614.268.088	
	Ordentliches Ergebnis, Aufwendungen bisher			638.816.628
	Ordentliches Ergebnis, Aufwendungen neu			639.346.328
	Ordentliches Ergebnis bisher	-25.578.540		
	Ordentliches Ergebnis neu	-25.078.240		
	Außerordentliches Ergebnis, Erträge bisher		0	
	Außerordentliches Ergebnis, Erträge neu		0	
	Außerordentliches Ergebnis, Aufwendungen bisher			0
	Außerordentliches Ergebnis, Aufwendungen neu			0
	Außerordentliches Ergebnis bisher	0		
	Außerordentliches Ergebnis neu	0		
	Jahresergebnis Gesamtergebnishaushalt bisher	-25.578.540		
	Jahresergebnis Gesamtergebnishaushalt neu	-25.078.240		

	alt	neu	Veränderung
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.738.940	-19.238.640	500.300
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-16.760.083	-16.760.083	0
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	12.202.167	12.202.167	0
Finanzmittelüberschuss	-24.296.856	-23.796.556	500.300

Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) in Verbindung mit dem § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915) hat der Kreistag am xx.xx.20xx folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	614.268.088 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	639.346.328 EUR
mit einem Saldo von	- 25.078.240 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 25.078.240 EUR
--------------------------	------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 19.238.640 EUR
---	------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.175.617 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	20.935.700 EUR
mit einem Saldo von	-16.760.083 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.956.202 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.754.035 EUR
mit einem Saldo von	12.202.167 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-23.796.556 EUR
------------------------------------	-----------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **17.956.202 EUR** festgesetzt. Hiervon entfallen **750.000 EUR** auf Kredite aus dem Digitalpakt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298), geändert durch Gesetz vom 30.09.2022 (GVBl. I –S. 636) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage) | |
| a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 HFAG) | 31,55 v. H. |
| b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 50 Abs. 4 HFAG) | 85,00 v. H. |
| 2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) | |
| von den Gemeinden (§ 50 Abs. 3 HFAG) | 21,57 v. H. |

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 1 HFAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 50 Abs. 3 HFAG sind in zwölf monatlichen Teilbeträgen fällig. Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 4 HFAG ist am 15.02.2024 fällig. Für die Zurückweisung von Widersprüchen gegen die Erhebung der Kreis und Schulumlage können Kosten geltend gemacht werden.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Dem Landrat/der Landrätin, der/dem Ersten Kreisbeigeordneten und der/dem weiteren hauptamtlichen Beigeordneten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, jeweils über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **30.000 EUR** nicht übersteigen.

Dem Kreisausschuss wird nach § 52 Abs. HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **100.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.

Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

§ 9

Gemäß § 12 GemHVO sind Aufwendungen oder Auszahlungen des Kreises und seiner Eigenbetriebe erheblich, wenn sie im Einzelfall 2,5 Prozent der Gesamtaufwendungen / Gesamtauszahlungen des Ergebnis- / Finanzhaushaltes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

Heppenheim den, xx.xx.20xx

Kreis Bergstraße
- Der Kreisausschuss –

gez. Schimpf

Matthias Schimpf
Kreisbeigeordneter

Ergebnishaushalt

Stand 24.01.2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	6	5	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.279,42	-3.300	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.256.195,57	-17.325.659	-20.185.200	-20.390.000	-20.592.600	-20.797.000
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-18.116.075,79	-23.056.440	-28.825.300	-29.133.000	-29.424.400	-29.720.800
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen	-233.459.657,08	-255.095.000	-263.520.000	-283.100.000	-295.700.000	-309.800.000
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-108.095.224,24	-123.635.860	-133.813.276	-138.778.324	-144.190.100	-149.813.600
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und	-143.979.626,64	-137.044.284	-156.169.647	-169.120.429	-174.913.703	-180.472.295
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.749.516,73	-7.783.900	-10.636.600	-7.402.725	-7.657.191	-7.657.100
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.764.244,61	-560.495	-402.645	-616.900	-611.900	-610.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-529.426.820,08	-564.504.938	-613.556.768	-648.545.478	-673.093.994	-698.874.895
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.851.411,42	59.040.400	66.690.000	67.934.200	69.610.700	71.328.800
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.884.023,30	8.056.000	11.564.200	11.771.700	12.054.200	12.342.800
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.871.072,72	47.698.505	58.607.880	59.820.500	61.051.000	62.305.000
14	66	Abschreibungen	10.836.662,85	10.776.925	11.059.400	13.246.771	14.122.362	14.993.700
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere	105.391.142,29	108.175.440	116.993.700	121.553.000	124.862.300	127.922.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen	62.309.608,76	66.167.800	71.910.347	73.865.900	75.871.600	77.777.300
17	72	Transferaufwendungen	231.744.186,42	262.555.000	299.697.296	307.838.600	316.758.400	325.938.300
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.132,99	10.250	6.400	12.500	12.500	12.500
19		Summe der ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	526.895.240,75	562.480.320	636.529.223	656.043.171	674.343.062	692.620.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.531.579,33	-2.024.618	22.972.455	7.497.693	1.249.068	-6.254.495
21	56, 57	Finanzerträge	-130.617,33	-113.540	-711.320	-262.095	-180.870	-122.500
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	770.070,60	1.925.260	2.817.105	4.660.062	4.603.192	4.270.670
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	639.453,27	1.811.720	2.105.785	4.397.967	4.422.322	4.148.170
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-529.557.437,41	-564.618.478	-614.268.088	-648.807.573	-673.274.864	-698.997.395
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	527.665.311,35	564.405.580	639.346.328	660.703.233	678.946.254	696.891.070
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-1.892.126,06	-212.898	25.078.240	11.895.660	5.671.390	-2.106.325
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.115.295,30	-32.000	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	731.871,46	265.000	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-383.423,84	233.000	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.275.549,90	20.102	25.078.240	11.895.660	5.671.390	-2.106.325

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis: 0,00 €
 Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €
 Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.233,22	3.300	4.100	4.100	4.100	4.100
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.475.054,87	17.325.659	20.185.200	20.390.000	20.592.600	20.797.000
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	23.118.187,98	23.056.440	28.825.300	29.133.000	29.424.400	29.720.800
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	233.460.914,16	255.095.000	263.520.000	283.100.000	295.700.000	309.800.000
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	109.585.769,57	123.635.860	133.813.276	138.778.324	144.190.100	149.813.600
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	143.959.112,10	137.044.284	156.169.647	169.120.429	174.913.703	180.472.295
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	96.708,87	113.540	711.320	262.095	180.870	122.500
08	813	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	707.437,89	84.395	62.645	119.200	114.200	114.200
	828							
09		Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	526.409.418,66	556.358.478	603.291.488	640.907.148	665.119.973	690.844.495
10	830	Personalauszahlungen	-55.810.227,21	-58.625.900	-66.256.800	-67.493.100	-69.158.800	-70.866.100
11	831	Versorgungsauszahlungen	-5.074.447,96	-5.590.000	-5.990.600	-5.924.500	-6.066.600	-6.211.900
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-43.273.140,08	-47.698.505	-58.607.880	-59.820.500	-61.051.000	-62.305.000
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-232.745.779,09	-262.555.000	-299.697.296	-307.838.600	-316.758.400	-325.938.300
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-97.706.364,55	-108.175.440	-116.993.700	-121.553.000	-124.862.300	-127.922.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichich Umlageverpflichtungen	-62.308.998,76	-66.167.800	-71.910.347	-73.865.900	-75.871.600	-77.777.300
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-764.430,72	-2.050.260	-3.067.105	-4.910.062	-4.853.192	-4.520.670
17	837	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-20.068,64	-25.250	-6.400	-12.500	-12.500	-12.500
	848							
18		Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-497.703.457,01	-550.888.155	-622.530.128	-641.418.162	-658.634.392	-675.553.770
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	28.705.961,65	5.470.323	-19.238.640	-511.014	6.485.581	15.290.725
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.965.210,86	9.638.570	4.139.319	4.069.553	1.276.819	1.276.819
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	433.661,90	2.000	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	37.459,86	36.175	36.298	36.428	36.558	36.697
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	5.436.332,62	9.676.745	4.175.617	4.105.981	1.313.377	1.313.516
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.747,60	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.466.867,64	-7.120.000	-4.320.000	-4.210.000	-3.075.000	-3.750.000
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-6.103.649,05	-17.582.951	-16.587.700	-17.769.913	-11.354.000	-564.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000,00	0	0	0	0	0
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)	-7.554.769,09	-24.730.951	-20.935.700	-22.007.913	-14.457.000	-4.342.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-2.118.436,47	-15.054.206	-16.760.083	-17.901.932	-13.143.623	-3.028.484
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	26.587.525,18	-9.583.883	-35.998.723	-18.412.946	-6.658.042	12.262.241
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.113.524,36	16.212.825	17.956.202	19.135.551	14.420.442	4.305.303
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-10.685.948,03	-12.157.235	-5.754.035	-14.007.535	-14.940.985	-15.518.300
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-8.572.423,67	4.055.590	12.202.167	5.128.016	-520.543	-11.212.997
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	18.015.101,51	-5.528.293	-23.796.556	-13.284.930	-7.178.585	1.049.244
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kasennmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	111.844.719,81					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kasennmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-129.189.774,46					
37		Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-17.345.054,65					
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.107.442,90	14.511.826	60.675.739	36.879.183	23.594.253	16.415.668
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	670.046,86	-5.528.293	-23.796.556	-13.284.930	-7.178.585	1.049.244
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	21.777.489,76	8.983.533	36.879.183	23.594.253	16.415.668	17.464.912

Nachrichtlich:

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:

0,00 €

In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:

0,00 €

Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite

10.093.715,32 €